

Hypnose und Karma

Allgemeines zur Hypnose

Mir erging es nicht anders als vielen von uns. Ich wusste nicht mehr, als alle anderen, die von der Hypnose keine Ahnung haben. Ich kannte als Jugendlicher die Shows, war auch bei einigen dabei, lachte, als der Betreffende Späße machte. Bis ich vor zehn Jahren mit der therapeutischen Methode durch zwei Ärzte bei einem Fortbildungsseminar in Verbindung kam (ab diesen Zeitpunkt lässt mich dieses Gebiet einfach nicht mehr richtig los).

Erst einmal ein paar Informationen zum Thema Hypnose. Was ist eigentlich Hypnose? Hypnose ist nichts anderes als ein extremer Wachzustand mit veränderten Wahrnehmungsfähigkeiten. Das heißt, das Bewusste wird in der Hypnose ausgeschaltet und das Unbewusste liegt offen da. Muss es ja auch, denn die Therapeuten müssen sich ja mit dem Unbewussten unterhalten, müssen mit ihm sprechen. Wir kennen alle die Hypnose aus Fernseh-Shows. Wir sehen den Hypnotiseur, wie er den Menschen „umfallen“ lässt, wie sie steif dort liegen oder sitzen und das tun, was der Hypnotiseur von ihnen verlangt. Das lässt viele von uns ein wenig nachdenklich zurück. Freilich, für viele ist es eine Gaudi. Die Personen, die sich auf diese Situation einlassen, tun es freiwillig. Der Show-Hypnotiseur lässt aber nichts anbrennen und sucht sich natürlich vorher die Personen gut aus, mit denen er einige Vorführungen macht, denn er will sich ja auch keine Blöße geben. Er kann es sich gar nicht leisten, dass einige nicht willig das machen, was